



SICHERHEITSDATENBLATT

Teer-Ex

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Teer-Ex
 Produktnummer 023-15

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel.
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen. Nur für professionellen Einsatz.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd
 Lynn Lane,
 Shenstone, nr Lichfield
 Staffordshire. WS14 0DH
 England
www.autosmartinternational.com
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

Hersteller

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 3 - H226
 Gesundheitsgefahren Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304
 Umweltgefahren Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R20/21,R65. Xi;R38. R10.

Teer-Ex

Umweltbezogen Environmental hazard. Keep out of water ways.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.

Enthält Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics, XYLOL

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln ≥ 30% Aromatische Kohlenwasserstoffe., < 5% nichtionische Tenside

Zusätzliche Sicherheitshinweise P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Teer-Ex

| | | |
|---|---|---|
| Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics | | 30-60% |
| CAS-Nummer: 64742-48-9 | EG-Nummer: 919-857-5 | Reach Registriernummer: 01-2119463258-33-XXXX |
| Klassifizierung | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) | |
| Flam. Liq. 3 - H226 | Xn;R65. R10,R66,R67. | |
| STOT SE 3 - H336 | | |
| Asp. Tox. 1 - H304 | | |
| XYLOL | | 30-60% |
| CAS-Nummer: 1330-20-7 | EG-Nummer: 215-535-7 | Reach Registriernummer: 01-2119488216-32-xxxx |
| Klassifizierung | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) | |
| Flam. Liq. 3 - H226 | R10 Xn;R20/21 Xi;R38 | |
| Acute Tox. 4 - H332 | | |
| Skin Irrit. 2 - H315 | | |
| Acute Tox. 4 - H312 | | |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|---|
| Einatmen | Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Falls Atembeschwerden bestehen, kann Sauerstoff notwendig sein. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. |
| Verschlucken | Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. |
| Hautkontakt | Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert. |
| Augenkontakt | Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. |

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Die Wirkungen können verzögert auftreten. Die betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. |
| Einatmen | Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. |
| Verschlucken | Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken. Depression des zentralen Nervensystems. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt. |
| Hautkontakt | Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut bewirken. |
| Augenkontakt | Längerer Kontakt kann Rötung und/oder Tränen verursachen. |

Teer-Ex

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit folgenden Löschmitteln löschen: Schaum. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Das Produkt ist entzündlich. Erhitzen kann entzündliche Dämpfe freisetzen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden. Zur Vermeidung der Freisetzung Behälter mit der beschädigten Seite nach oben richten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Kein Sägemehl oder andere brennbare Materialien verwenden. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Teer-Ex

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen. Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse(n) Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 1000 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): WEL

XYLOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 440 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 880 mg/m³

Kat II, EU, DFG, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

H = Hautresorptiv.

WEL = Workplace Exposure Limit.

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics (CAS: 64742-48-9)

DNEL

Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 208 mg/kg/d

Industrie - Inhalation; Langfristig : 871 mg/kg/d

Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 125 mg/kg/d

Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 185 mg/kg/d

Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 125 mg/kg/d

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Teer-Ex

| | |
|-------------|---|
| DNEL | Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 442 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Langfristig : 221 mg/kg/d Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 3182 mg/m ³ Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 260 mg/m ³ Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 65.3 mg/m ³ Verbraucher - Hautkontakt; : 1872 mg/kg/d Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 12.5 mg/kg/d |
| PNEC | - Süßwasser; 0.327 mg/l - Meerwasser; 0.327 mg/l - Sediment (Süßwasser); 12.46 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 12.46 mg/kg - Erde; 2.31 mg/kg - STP; 6.58 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Nitrilkauschuk. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Augendusche ist bereit zu stellen.

Hygienemaßnahmen

Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Filter gegen organische Dämpfe. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--------------------|--------------------|
| Erscheinung | Klare Flüssigkeit. |
| Farbe | Klare Flüssigkeit. |

Teer-Ex

| | |
|-------------------------------------|---|
| Geruch | Nach Lösemittel. |
| Geruchsschwelle | Nicht verfügbar. |
| Schmelzpunkt | < -20°C |
| Siedebeginn und Siedebereich | ~ 135 - 200°C @ 760 mm Hg |
| Flammpunkt | ~ 25°C CC (geschlossener Tiegel). |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | ~ 65 (Diethylether = 1) |
| Dampfdruck | ~ 4 - 8 kPa @ °C |
| Dampfdichte | > 1 |
| Relative Dichte | ~ 0.815 @ (20°C)°C |
| Löslichkeit/-en | Mischbar mit Wasser. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | ~ 230°C |
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | ~ 0.8 mPa s @ 20°C |
| Explosionsverhalten | Nicht verfügbar. |
| Oxidationsverhalten | Nicht anwendbar. |
| Bemerkungen | Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen. |

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Komponenten Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 806 g/litre.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht anwendbar. Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Feuer erzeugt: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

Teer-Ex

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|--|
| Andere Gesundheitliche Folgen | Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann. |
| Akute Toxizität - dermal | |
| Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) | 4.081,63265306 |
| Akute Toxizität - inhalativ | |
| Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) | 306.122.449,0 |
| Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut | |
| Extremer pH-Wert | Nicht anwendbar. |
| Hautsensibilisierung | |
| Hautsensibilisierung | Nicht sensibilisierend. |
| Aspirationsgefahr | |
| Aspirationsgefahr | Kinematische Viskosität $\leq 20,5 \text{ mm}^2/\text{s}$. |
| Allgemeine Information | |
| | Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen. |
| Einatmen | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. |
| Verschlucken | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| Hautkontakt | Reizt die Haut. |
| Augenkontakt | Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen. |
| Aufnahmeweg | Inhalation Hautabsorption Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt. |
| Zielorgane | Blut Zentrales Nervensystem. Augen. Gastro-Intestinal-Trakt Nieren. Leber. Atemweg, Lungen |
| Medizinische Symptome | Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Hautreizung. Allergischen Ausschlag. Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen. Reizung der Augen und Schleimhäute. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Starke Magenschmerzen. Übelkeit, Erbrechen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Bewusstlosigkeit, möglicher Tod. |

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

| | |
|--|--|
| Andere Gesundheitliche Folgen | Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann. |
| Akute Toxizität - oral | |
| Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) | 5.000,0 |

Teer-Ex

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 5.000,0

Spezies Kaninchen

XYLOL

Andere Gesundheitliche Folgen Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 4.300,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.000,0

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 1.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 15,0

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Nicht verfügbar.

Genotoxizität - in vivo Nicht verfügbar.

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

Zielorgane Atemweg, Lungen

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kinematische Viskosität ≤ 20,5 mm²/s.

Zielorgane Nieren. Leber. Zentrales Nervensystem.

Teer-Ex

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als giftig für aquatische Organismen eingeschätzt.

XYLOL

Ökotoxizität Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fisch Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

XYLOL

Akute Toxizität - Fisch LC50, 96 hours, 96 Stunden: 4.2 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 48 hours, 48 Stunden: > 2.93 mg/l, Daphnia magna

Chronische Toxizität - Jungfische NOEC, : 3.3 mg/l, Menidia peninsulae (Tidewater silverside)

Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere NOEC, : 6.8 mg/l, Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das/die netzmittel in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers. Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Teer-Ex

Persistenz und Abbaubarkeit

Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.

XYLOL

Persistenz und Abbaubarkeit

Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Bioakkumulationspotential Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

XYLOL

Bioakkumulationspotential Das Produkt enthält potentielle bioakkumulierende Stoffe.

Verteilungskoeffizient log Pow: ~ 3.12

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist teilweise wassermischbar und kann sich in aquatischer Umgebung ausbreiten.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Mobilität Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

XYLOL

Mobilität Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

XYLOL

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Teer-Ex

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Effekte Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Materialien wie Putzlappen und Papiertücher, die mit brennbaren Flüssigkeiten kontaminiert sind, können sich nach Gebrauch selbst entzünden und sollten in nicht feuersicheren Behältern mit eng anliegenden, selbstschließenden Deckeln gelagert werden.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Kleine Mengen kann man an einer sicheren, offenen Stelle in die Atmosphäre gelangen lassen. Verpackung: Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|------------------|------|
| UN Nr. (ADR/RID) | 1993 |
| UN Nr. (IMDG) | 1993 |
| UN Nr. (ICAO) | 1993 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) BRANDBARE VLOEISTOF, N.E.G. (terpentine)

Richtiger technischer Name (IMDG) ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Benzin)

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|----------------------|---|
| ADR/RID Klasse | 3 |
| ADR/RID Unterklasse | |
| ADR/RID Gefahrzettel | 3 |
| IMDG Klasse | 3 |
| IMDG Unterklasse | |
| ICAO class/division | 3 |
| ICAO subsidiary risk | |

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|------------------------|-----|
| IMDG Verpackungsgruppe | III |
| IMDG Verpackungsgruppe | III |
| ICAO Verpackungsgruppe | III |

Teer-Ex

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|----------------------------------|----------|
| EmS | F-E, S-E |
| Gefahrendiamant | •3Y |
| Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) | 30 |
| Tunnelbeschränkungscode | (D/E) |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

| | |
|--|------------------|
| Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code | Nicht anwendbar. |
|--|------------------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-----------------|---|
| EU-Gesetzgebung | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). |
|-----------------|---|

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|-----------------------------|--|
| Allgemeine Information | Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden. |
| Änderungsgründe | Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion. |
| Erstellt durch | Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain. www.autosmartinternational.com rbutler@autosmart.co.uk Tel +44 (0)1543 481616 |
| Änderungsdatum | 15.05.2015 |
| Änderung | 13 |
| Ersetzt Datum | 30.09.2014 |
| Sicherheitsdatenblattstatus | Freigegeben. |

Teer-Ex

Volltext der Gefahrenhinweise R10 Entzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.